

# Vorwort

Die Radiologie spielt im Rahmen des diagnostischen Algorithmus für die meisten Patienten eine zentrale Rolle. Auf dem Weg zur richtigen Diagnose stellt die Auswahl der zur Beantwortung der jeweiligen Fragestellung am besten geeigneten Modalität bereits die erste Herausforderung dar. Für die meisten Indikationen und Fragestellungen existieren hierzu Leitlinien oder evidenzbasierte Empfehlungen, die für den Arzt in jedem Einzelfall eine Entscheidungshilfe darstellen. Ist die Auswahl dann getroffen, und sind die Aufnahmen angefertigt, müssen die Ergebnisse im Kontext zu den klinischen Symptomen des Patienten interpretiert werden. Dieser Vorgang verlangt auf der einen Seite unter Kenntnis der möglichen auslösenden Erkrankungen den gezielten Blick auf die Schlüsselregionen und auf der anderen Seite die systematische Bildanalyse einschließlich der kritischen Wertung aller vorliegenden Befunde. Anatomische Landmarken dienen dem erfahrenen Radiologen bei der Bildanalyse als unverzichtbare Orientierungshilfe. Er hat sich diese Fähigkeit über viele Jahre erarbeitet und nutzt sie intuitiv. Diese Zugangsmöglichkeit ist dem Anfänger auf einem jeden radiologischen Gebiet zunächst noch verschlossen, er muss sich die anatomischen Landmarken und die typischen Zeichen pathologischer Veränderungen noch mühsam erschließen.

Ziel der Autoren dieses Buchs, die alle Fachexperten auf ihrem Gebiet sind, war es, dem weniger Geübten die radiologische Diagnostik von Thorax und Abdomen mit dem Fokus auf die klinischen Symptome und den relevanten anatomischen Landmarken vorzustellen.

Die Modalitäten konventionelles Röntgen, Ultraschall, CT und MRT werden in diesem Buch berücksichtigt, der hierbei gewählte Umfang spiegelt jeweils den Einsatz in der klinischen Routine wider. Allen Autoren war es dabei ein besonderes Anliegen, die aktuellen Leitlinien und Empfehlungen zu berücksichtigen. Die Aufnahmen wurden nach didaktischen Gesichtspunkten ausgewählt und werden durch Schemata und Zeichnungen ergänzt. Der Text wurde in die Unterkapitel Kurzdefinition, Klinik, Zeichen in der Bildgebung, Differenzialdiagnosen und Kernaussagen strukturiert, um ein schnelles Auffinden bei der gezielten Klärung von Fragen bei der Befundung zu erlauben und um ihm eine gute Lesbarkeit zu geben. Wichtiges wurde in Merksätzen komprimiert und kritische Fehlermöglichkeiten in farbigen Boxen hervorgehoben.

Dieses Buch präsentiert den Dreiklang aus klinischen Symptomen, anatomischen Landmarken und radiologischen Befunden, und möchte der jetzigen und zukünftigen Radiologengeneration und den Nachbardisziplinen den Zugang zu dieser Betrachtungsweise erleichtern.

Wir wünschen den Lesern aus der gewählten Darstellungsform den höchstmöglichen Nutzen sowie ein bleibendes Verständnis für die radiologische Befundung bei Erkrankungen von Thorax und Abdomen.

Gießen und Marburg, im Frühjahr 2015

Gabriele A. Krombach  
Andreas H. Mahnken